



Nicht erschrecken – Technik hilft

Damit Sie sich auf der Intensivstation besser zurechtfinden, stellen wir Ihnen die wichtigsten Geräte vor.

Monitor

Zur ständigen Kontrolle ist der Patient über Klebeelektroden an ein Überwachungssystem angeschlossen (Monitor). Dieses Gerät zeigt laufend das EKG, den Blutdruck und weitere Messwerte an. Nicht erschrecken: Das Überwachungssystem ist hochsensibel und löst relativ schnell einen Fehlalarmton aus.

Infusionssystem

Medikamente gelangen über Infusionsleitungen direkt in die Blutbahn. Zur exakten Dosierung werden Infusionspumpen verwendet. Auf diese Weise können auch Ernährungslösungen auf den Milliliter genau verabreicht werden.

Beatmungsgerät

Bei der künstlichen Beatmung wird ein Schlauch (Tubus) über den Mund in die Luftröhre eingeführt und über Schläuche mit einem Beatmungsgerät verbunden. So gelangt regelmäßig ein Gemisch aus Sauerstoff und Luft in die Lungen. Während der Beatmung kann der Patient nicht sprechen. Außerdem muss in der Regel durch Medikamente ein narkoseähnlicher Dämmer Schlaf herbeigeführt werden. So ist der Patient schmerzfrei und spürt nichts von dieser Maßnahme. Nach der Behandlung besteht für diese Zeit eine Erinnerungslücke.



Öffentliche Verkehrsmittel

Folgende Buslinien halten direkt vor dem St. Josefs Krankenhaus Hilden, Haltestelle „Krankenhaus“:

- 781 Düsseldorf-Gerresheim Krankenhaus <-> Hilden Erika-Siedlung
- 783 Dorotheenheim Hilden <-> Solingen Hbf
- 784 Wuppertal-Vohwinkel Bf <-> Düsseldorf Südallee

St. Josefs Krankenhaus Hilden

Walder Straße 34–38 · 40724 Hilden
 Telefon 0 21 03/8 99-0
 Telefax 0 21 03/82 90
 www.kplusgruppe.de · info@kplusgruppe.de



Intensivstation

Das sollten Sie als Besucher wissen und beachten



**St. Josefs Krankenhaus
Hilden**

Ein Unternehmen der Kplus Gruppe



Liebe Besucher der Intensivstation,

Sie möchten einen Patienten besuchen, der zurzeit auf unserer Intensivstation versorgt wird? Sie sind besorgt und möchten gerne Näheres über den Gesundheitszustand erfahren? Dafür haben wir Verständnis und helfen Ihnen gerne.

Ihr Besuch ist ein wichtiger Bestandteil in der Behandlung. Die Intensivstation im St. Josefs Krankenhaus Hilden besteht aus drei Zweibettzimmern und zwei Einzelzimmern. Unser Ziel ist es, Ihrem Angehörigen rund um die Uhr die bestmögliche Pflege und medizinische Versorgung zukommen zu lassen.

Für Ihren Besuch lesen und beachten Sie bitte die in diesem Faltblatt aufgeführten Regeln. Sie helfen uns damit, Ihren Angehörigen optimal betreuen zu können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihr Intensivteam
im St. Josefs Krankenhaus Hilden

Die Hygiene

- **Desinfizieren Sie Ihre Hände** unmittelbar **vor dem Betreten** und auch **beim Verlassen** der Intensivstation. Nutzen Sie dazu den Desinfektionsmittelspender im Schleusenbereich der Intensivstation.
- Wegen der besonderen Infektionssituation und der psychischen Belastung ist für **Kinder unter 14 Jahren** der Besuch **nur in Ausnahmefällen** und nach Absprache mit dem Pflegepersonal gestattet.
- Besucher der Intensivstation sollten **frei von ansteckenden Krankheiten** sein.
- Vor dem Besuch von Patienten, die im **Isolationzimmer** untergebracht sind, erfragen Sie bitte beim Pflegepersonal die **notwendigen Schutzmaßnahmen** und lassen Sie sich entsprechend einweisen.
- **Keine Schnittblumen oder Topfpflanzen mitbringen.**

Der Besuch auf der Intensivstation

- Wir haben feste Besuchszeiten: Sie können Ihre Angehörigen **täglich** zwischen **16.30 Uhr und 18 Uhr** besuchen. Ausnahmen sind nur nach Rücksprache mit der zuständigen Pflegekraft möglich.
- Nehmen Sie **Rücksicht** auf andere Patienten sowie auch auf Ihren Angehörigen. Kommen Sie daher bitte nicht mit mehr als **zwei Personen**.
- Wir versuchen, Ihnen einen **ungestörten Besuch** zu ermöglichen: Trotzdem kann es vorkommen, dass wir Sie kurz aus dem Zimmer bitten müssen. Bitte schalten Sie während Ihres Aufenthalts alle Mobiltelefone aus.

Die Erreichbarkeit

- Telefonisch sind wir unter der **Telefonnummer 0 21 03/8 99-190** erreichbar.
- Bitte rufen Sie **vormittags** zwischen **9.00 und 13.00 Uhr** sowie **nachmittags** zwischen **14.00 und 20.00 Uhr** an. Im Notfall sind wir immer für Sie da.
- Bitte denken Sie daran, uns **Ihre Telefonnummer** zu hinterlassen.

Die Ansprechpartner

- Bitte wenden Sie sich mit allen Fragen an die betreuende Pflegekraft. Wir werden dann das Gespräch mit dem behandelnden Arzt vermitteln.
- Es sollte möglichst nur ein Familienmitglied mit uns und den Ärzten in Kontakt treten und die Informationen dann innerhalb der Familie und dem Freundeskreis weiterleiten. Bitte klären Sie deshalb vorab, wer unser Ansprechpartner sein soll.

Die persönlichen Sachen

- Bringen Sie Ihrem Angehörigen lediglich Kulturtasche, ggf. Brille, Hörgerät und Rasierapparat sowie Unterwäsche mit.
- Alle anderen Utensilien wie Handtücher, Waschlappen und Nachthemden werden von uns gestellt.
- Kleidung Ihres Angehörigen, Geld, Schmuck und Uhren nehmen Sie bitte mit.